

Sereetzer Sportverein

von 2003 e.V.



Mitgliederversammlung
19. März 2010
19:30 Uhr
"Herbert-Haase-Saal"
Berliner Str. 53, 23611 Sereetz

Inhaltsverzeichnis

Einladung / Tagesordnung zur Mitgliederversammlung	Seite 3
Protokoll der Mitgliederversammlung 20. März 2010	Seite 4 - 7
Berichte der Abteilungen	
- Fußball	Seite 8 - 11
- Gymnastik	Seiten 12 - 25
- Judo	Seiten 26 - 28
- Tennis	Seite 29
- Tischtennis	Seite 30
Mitgliederstatistik	Seite 31
Prognosen zur Mitgliederentwicklung	Seite 32
Kassenbericht 2009	Seite 33 - 37
Haushalt 2010	Seite 38 - 40
Aufnahmeantrag Sereetzer SV	Seite 41
Sportangebot Sereetzer SV (Flyer)	Seite 43 - 44

**MITGLIEDERVERSAMMLUNG
des Sereetzer SV von 2003 e.V.
am Freitag, 19. März 2010, um 19:30 Uhr
im "Herbert-Haase-Saal"
Berliner Str. 53, 23611 Sereetz**



Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Grußworte der Gäste
3. Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 20. März 2009
4. Bericht des Vorstandes
5. Berichte der Abteilungen
6. Kassenbericht 2009
7. Bericht der Kassenprüfer/innen
Entlastung des Vorstandes
8. Feststellung der wahlberechtigten Teilnehmer / Wahl einer Wahlkommission
9. Wahlen
 - a) Vorsitzender
 - b) 1. stv. Vorsitzender
 - c) 2. stv. Vorsitzender
 - d) Kassenprüfer/in (für 2 Jahre), Stellvertreter
10. Genehmigung des Haushalts 2010
11. Ehrungen
12. Anträge
13. Verschiedenes
14. Schlusswort

Unterlagen zur Information und Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung können ab 04. März 2010 in der Geschäftsstelle (donnerstags 17:30 – 19:00 Uhr) eingesehen bzw. abgeholt werden.

Sereetz, 04. Februar 2010

Sereetzer SV von 2003 e.V.
Der Vorstand

gez. Hans Maserat
Vorsitzender

gez. Michael Drenckhahn
1. stv. Vorsitzender

**Protokoll der Mitgliederversammlung
des Sereetzer SV von 2003 e.V.
am Freitag, 20. März 2009, um 19.30 Uhr
im „Herbert-Haase -Saal“
Berliner Str. 27, 23611 Sereetz**

Zu TOP 1

Der Vorsitzende Hans Maserat begrüßt die anwesenden Personen.

Die Sitzung wird eröffnet, die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Folgende Gäste werden begrüßt:

Kurt Fischer	Bürgervorsteher
Thomas Keller	Bürgermeister
Rainer Kock	Dorfvorsteher
Sönke Stein	Pastor
Hans-Joachim Dittmer	TSV Pansdorf
Thorsten Hauswirth	TSV Ratekau
Rainer Kock	Ortskartell
Odert Schwarz	Rektor GHS
Dennis Puls, Nina Orlowski, Florian Dietz, Dirk Westphal	FF Sereetz

Zu TOP 2

a)

Der Bürgermeister erläutert, dass der Haushalt der Gemeinde im Jahr 2009 geringer als in den Vorjahren sei, allerdings werden bei den Sportvereinen keine Einsparungen erfolgen. Der SSV leistet weiterhin sinnvolle Jungendarbeit. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand klappt reibungslos. Das Problem der Sauberkeit in der Halle soll endlich gelöst werden. Im Übrigen bedankt er sich für die Einladung und für das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder.

b)

Herr Pastor Stein bedankt sich für die Einladung und würdigt die Mitarbeit des Vereins in der Gesellschaft.

Weitere Grußworte werden nicht gewünscht.

Zu TOP 3

Die Niederschrift vom 07.03.2008 wird einstimmig genehmigt. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

Zu TOP 4

a)

Hans Maserat gibt Auskunft über die aktuellen Geschehnisse im Verein. Die Mitgliederzahl ist konstant geblieben (lt. Seite 8 der Auslage), es gibt jedoch Verschiebungen der Mitgliederzahlen zwischen Fußball und Gymnastik. Die Fußballjugendabteilung wurde aufgelöst. Sie wird jetzt durch Stefan Ramm mitbetreut. Auch die Tennisabteilung ist in der Größe gleich geblieben. Die Tischtennisabteilung hat jetzt einen Trainer. Hierdurch sind Jugendliche vom Fußball in die Abteilung gewechselt.

b)

Es wird auf das Pachtverhältnis eingegangen. Der Vorstand wünscht sich eine größere Akzeptanz der neuen Pächter.

c)

Rückblick auf die 5-Jahres-Feier. Dort hätten wesentlich mehr Mitglieder erscheinen können.

d)

Bericht aus der Vorstandarbeit. Es werden umfangreiche und planungsintensive Umbaumaßnahmen geplant (S. 29 der Auslage). Hier hofft der Vorstand auf Unterstützung.

e)

Der Vorsitzende bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement.

Zu TOP 5

Die Berichte lagen aus und wurden heute abend verteilt. Ergänzende Berichte aus dem Gremium werden nicht vorgetragen.
Auf eine Verlesung der Berichte wird verzichtet.

Zu TOP 6

Christopher Wolf trägt den Kassenbericht 2008 vor und gibt dazu Erläuterungen ab. Der Verein hat einen „Überschuss“ von 14.000,--€ erwirtschaftet.
Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Zu TOP 7

Axel Bruhse berichtet über die erfolgte Kassenprüfung vom 26.02.2009 und bittet um Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

Zu TOP 8

Der Haushaltsplan 2009 wird von Christopher Wolf vorgetragen. Der Plan wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 9

Mit der Silbernen Ehrennadel für 25 jährige Mitgliedschaft werden geehrt:

Astrid Pribik (Gymnastik),
Manfred Gewehr (Tennis), nicht anwesend
Andreas Illgner (Fußball)

40 jährige Mitgliedschaft(Goldene Ehrennadel)

Irmhild Kapahnke (Gymnastik)
Siegfried Brandt (Fußball)

Zu TOP 10

Es sind 24 wahlberechtigte Mitglieder erschienen.
Auf die Wahlkommission wird in diesem Jahr verzichtet.

Zu TOP 11

a)

Nach kurzer Darstellung der Aufgaben der Schlichtungsstelle durch den Vorsitzenden werden folgende Personen einstimmig gewählt:

Horst Matthiesen
Karl-Heinz Schröder
Gerd Bernd

b)

Als Kassenprüferin wird Martina Mülling einstimmig gewählt.
Ihr Vertreter wird einstimmig Hansjörg Strüben.

Zu TOP 12

Es sind keine Anträge eingegangen.

Zu TOP 13

Keine Wortmeldungen

Zu Top 14

Die Versammlung wird vom Vorsitzenden um 19:58 Uhr geschlossen.

Sereetz, 01.04.2009

für die Niederschrift

für den Vorstand

Hansjörg Strüben

Hans Masurat

Michael Drenckhahn

Fußball	
Abteilungsleitung: Matthias Dehnert, Zollweg 12, 23611 Sereetz Mobil: (0173) – 6 50 99 75 Email: fussball@sereetzer-sv.de	

Das Jahr 2009 betrachte ich mit einem weinenden und einem lachenden Auge – wie man so schön sagt.

Viele Jugendmannschaften liefen für den Sereetzer SV auf und auch unsere Herrenmannschaften jagten eifrig den Punkten nach. Unser Problem seit Jahren ist es, die vielen anfallenden Aufgaben auf breitere Schultern zu verteilen. Die Grenze der Belastbarkeit der handelnden Personen ist schon längst überschritten.

Es beginnt mit Michael Drenckhahn, der als Vorstandsmitglied des Sereetzer SV sich weit über das Normalmaß für die Fußballer engagiert, Stefan Ramm, der als Vorstandsmitglied und verantwortlicher Platzwart (übrigens für ein absolut geringes Salär) „Stunden ohne Ende leistet“, natürlich unsere Trainer, die Jahr für Jahr sich engagieren und dies gerne für die Kinder machen – stellvertretend sei hier Jose Lima genannt – der sich aufopferungsvoll den Aufgaben stellt. Es gibt noch einige weitere, die Teilaufgaben übernehmen, aber noch einmal:

Viel zu wenige !

Auch die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung, die mich in 2009 hoffnungsvoll stimmte, brachte nicht die notwendige „Befreiung“. Es wurde viel geredet, aber gehandelt wurde am Ende doch nicht oder nur unzureichend.

Somit stehen wir am Scheideweg.

Weniger Fußballer als Mitglieder, wenn sich keine Menschen finden, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, trotz immer wieder von vielen bestätigten Klasse-Bedingungen in Sereetz, dann wird es in Kürze (Wochen/ein paar Monaten) Einschnitte/Veränderungen geben müssen!

Beitragserhöhungen sind es zum einen auf der Kostenseite und das Verlieren von lieb gewordenen Gewohnheiten auf der anderen Seite. Beispiele?

- Das Kreiden der Plätze übernimmt die Mannschaft, die am Wochenende als Erstes spielt.
- Beteiligung an den Schiedsrichterkosten.
- Reduzierung eventuell sogar Streichung der Übungsleitervergütungen.
- Pflichtarbeitsdienste für alle Mitglieder (nicht nur im Fußball) für den Sereetzer SV – bei Nichterscheinen wird ein Strafgeld fällig.
- Das Herrichten der Plätze zum Sommer und nach der Winterpause.

Dies sind keine Drohungen. In anderen Vereinen sind die eben geschilderten Punkte schon längst gängige Praxis/Gewohnheit/Alltag.

In Kürze werde ich eine Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung durchführen. Dort entscheidet sich die kurzfristige Zukunft:

- Wir haben keinen Jugendabteilungsleiter,
- wir suchen einen Hauptverantwortlichen für unser Stadionheft,
- wir brauchen diverse Übungsleiter für unsere Jugendmannschaften,
- wir brauchen einen Pass- und Verbandswart, der die Aufgaben mit den Verbänden wahrnimmt,
- wir suchen einen Koordinator/technischen Leiter, der den Kontakt zur Gemeinde Ratekau hält - die Arbeitsdienste managt,
- wir suchen einen hauptverantwortlichen Kassierer zu den Ligaheimspielen.

Ich glaube, diese Aufzählung verdeutlicht, was die Stunde geschlagen hat. Ich werde mich zukünftig nur noch um gewisse Kernaufgaben kümmern. An dieser Stelle richte eine Bitte an alle die Menschen, denen die Zukunft des Fußballs in Sereetz nicht gleichgültig ist und bitte diese, mich anzusprechen, wenn sie mitmachen möchten.

Trotz dieser Umstände haben wir in **2009** einiges erreicht.

11 (!) Jugendmannschaften beendeten im Sommer die Spielzeit 2008/2009.

Unsere kleinsten Kicker und Kickerinnen wurden von „Assi“ Assmann und Jose Lima betreut und machten ihre ersten Erfahrungen mit dem Teamsport Fußball, dem Spaß am Sport und absolvierten ihre ersten Freundschaftsspiele - vor den stolzen Eltern und Großeltern/Verwandten.

Olli Jurga trainierte mit Ranko Puchert unsere F1-Jugend, die schon etliche tolle Spiele ab lieferten. Im E-Jugendbereich konnten wir sogar zwei Mannschaften melden und das als Dorfverein. Warum konnten wir das? Weil die Basis-Jahre davor – durch die G-Jugend gelegt wurde.

Die E2 trainierte Jose Lima und die E1 wurde von Torben Törper geführt. Somit konnten wir vielen Kindern das Fußballspielen in Sereetz - in dieser Altersklasse (Jahrgang 1993 und 1994) - ermöglichen. Klasse!

In der D-Jugend gingen wir auch mit 2 Mannschaften an den Start. Die Großfeld D1-Jugend wurde von Florian Klugmann und Matthias Richter ergänzt durch Kay Harder geführt/trainiert. Sie landeten im oberen Tabellenbereich. Die D2 wurde von Mr. „ich springe ein, wenn die Not am größten ist“ Stefan Ramm trainiert. Diese Mannschaft machte wenige Spiele auf dem Kleinfeld, weil nur eine geringe Anzahl an Mannschaften für das Kleinfeld gemeldet hatten. Aber auch hier konnten wir den Sereetzer Jungs den Fußballsport in Sereetz anbieten!

Bei den C-Jugendlichen gingen wir eine Spielgemeinschaft mit dem VfL Bad Schwartau ein und konnten Dank Joachim Schäube diese Jahrgänge „befriedigen“.

Mit Markus Lund gingen wir bei unserer Mädchenmannschaft an den Start. Die „Zickenbande“, das meine ich nicht diskriminierend, im Zaum zu halten bedeutete eine besondere Herausforderung. Sie wurde von Markus uns seinen Damen prima gemeistert. Leider haben wir zur Zeit keine Mädchenmannschaft mehr, aufgrund einiger Unstimmigkeiten (Wechsel zu anderen Vereinen usw.). Aber vor ein paar Tagen ging eine Email bei mir ein.....und dort wurde angefragt, ob die Mädels nicht wieder in Sereetz – mit Markus – spielen können. Schau wir mal, wie sich das so weiter entwickelt. Ich kümmere mich natürlich.

Die B-Jugend verpasste im letzten Jahr nur knapp die Meisterschaft. Mit nur einer Niederlage - am Ende einer langen Saison - und vielen Siegen und Toren konnte der „Platz an der Sonne“ von der durch Markus Witossek gecoachten Truppe leider nicht eingenommen werden. Trotzdem eine tolle Leistung. In dieser Mannschaft schlummert das ein oder andere Potential für unsere 1.Herren.

Die A-Jugend wurde, wie die C-Jugend, im Rahmen der Kooperation mit dem VfL Bad Schwartau geführt durch einen Schwartauer Trainer. Das war vorsichtig formuliert eine Katastrophe. Kaum Training, Unpünktlichkeiten von Spielern und Trainer, ich mag hier einfach nicht mehr Dinge aufzählen. Was schief gehen konnte – ging schief. U.a. dank Jörg Schwantes konnten zumindest die Sereetzer Spieler – nach so einer verkorksten Saison – dazu bewegt werden, in der neuen Spielzeit dem Sereetzer SV treu zu bleiben.

Fazit: Keine Einfaches Jahr (2008/2009) – doch wieder einmal konnten die Verantwortlichen stolz sein (11) Mannschaften ins Rennen um Punkte und Tore, dem Spaß an der Mannschaftssportart Fußball, geschickt zu haben.

Ausblick 2009/2010:

Nur noch 7 (!) Mannschaften haben wir für den Sportbetrieb angemeldet. Und dabei ist noch die D1, die in einer Spielgemeinschaft mit Ratekau in Ratekau spielt (mit nur 4 Sereetzer Jungs). Sicherlich beginnt die Zeit der geburtenschwächeren Jahrgänge, die Kids spielen heute häufig zu oft am PC statt an der frischen Luft.

Ich ärgere mich aber auch klar über Austritte zu Nachbarvereinen, die nicht aus einem Leistungsgedanken heraus entstanden sind (wie z.B. Wechsel nach Siems, weil höherklassig). Hier bin ich klar von den Eltern enttäuscht, die nicht zu unserem Dorfverein stehen und die ich in einer Art Konsumhaltung sehe. Über Jahre hat man alle Annehmlichkeiten „mitgenommen“ und wenn es dann mal holpert, dann dreht man dem Verein den Rücken zu statt Eigeninitiative, Bereitschaft zum Mitmachen an den Tag zu legen.

Im Übrigen haben alle Verantwortlichen auch einen Job/Beruf, der sie ausfüllt/fordert. Gleichwohl wird ein Teil der eigenen Freizeit für die Spieler- und Spielerinnen im Sereetzer SV aufgewandt.

Im Bereich der Senioren ist bis Sommer 2009 Kontinuität angesagt gewesen. Die 1.Herren um Trainer Sercander ist inzwischen fester Bestandteil der Verbandsliga und das inzwischen schon auf einem beachtlichen spielerischen Niveau. Vielen Konkurrenten aus Ostholstein haben wir wieder den Rang abgelaufen.

Die 2.Herren um Trainer Steff Donau konnte u.a. dank laufender Unterstützung der Liga - die A-Klasse halten.

Unsere 3.Herren machte so einige Führungswechsel in 2009 durch (Schwantes/Langer) und kam nicht zur Ruhe. Weil viele Spieler ständig aus weiterer Entfernung anreisen mussten und Familie Krämer nicht mehr, wie in der Vergangenheit, zur Verfügung stand, kam es wie es kommen musste. In der aktuellen Spielzeit konnten wir so keine 3.Herren mehr melden. Schade, aber auch hier gilt: Wenn es niemanden gibt, der die Federführung übernimmt, dann steht man am Ende mit diesem Ergebnis dar. Ich weiß, dass es zurzeit Überlegungen/Bestrebungen gibt, eine neue Dritte an den Start zu schicken (Flurfunk!). Gesprochen hat noch niemand mit mir. Dennoch bin ich zuversichtlich. In den nächsten 2-3 Jahren drängen unsere jetzigen A-und B-Jugendlichen in den Herrenbereich, da müsste es schon mit dem Teufel zugehen, wenn wir nicht wieder eine eigene Dritte melden könnten.

Das Herzstück einer jeden Fußballabteilung ist die Alte Herren/1.Alt-Liga und unsere Ü 40, die eigentlich ja bald Ü50 heißen müsste. Die „alten Säcke“ organisieren sich selbst, was auch nicht immer konfliktfrei ist, aber hier lebt die Eigeninitiative. Wenn man sie ruft, dann sind die „alten Männer“ am Start. Sie haben alle ein hohes Interesse, dass es mit den Schwarz-Gelben weitergeht. Aber auch hier würde ich mir wünschen, dass sich der ein oder andere in Kürze dazu bereit erklären würde, Verantwortung zu übernehmen. Die von mir eingangs geschilderten Szenarien würden logischerweise auch die Alt-Internationalen treffen.

Fazit: Im Seniorenbereich ist vieles im Lot, lediglich das Thema der 3.Herren kann nicht befriedigen.

Ausblick: Viele junge Spieler drängen in den Herrenbereich, so dass wir unser Ziel, auch die 2.Herren perspektivisch leistungsorientiert zu führen (Kreisliga), weiter verfolgen werden.

Viel Text, aber mir war es wichtig, die Jahreshauptversammlung, den Zeitpunkt zu nutzen und auf die Probleme und die daraus entstehenden notwendigen Handlungen hinzuweisen.

Mehr Mitmacher für eine gemeinsame, tolle Zukunft in unserem Verein – für uns und für unsere Kinder.

Natürlich sind wir Deutschland – aber davor - sind wir der Sereetzer SV!

Matthias Dehnert

Gymnastik	
<p>Abteilungsleitung: Andrea Montag, Dorfstr. 24, 23611 Sereetz Mobil: (0162) - 15 09 037 Email: gymnastik@sereetzer-sv.de</p>	

Auch im Jahr 2009 Jahr waren die Übungsleiter wieder fleißig und haben Ihre Berichte selbst geschrieben.

Bevor es losgeht, aber ein paar Sätze von mir.

Anfang August konnte Vanessa Weber, aus beruflichen Gründen, die Sportstunden Tänzerische Früherziehung und Video-Clip-Dancing 6-10Jahre nicht mehr unterrichten. Durch Vanessa konnte hier aber schnell Ersatz gefunden werden. Birte Schmid-Jelen hat diese Sportstunden übernommen.

Seit Anfang September gehört auch Pilates zum Sereetzer Sportangebot. Helga Wiskow leitet diese Gruppe immer dienstags von 18.30 -19.30 Uhr.

Wer Lust hat sich auch sonntags zu bewegen, der kann an der „Ü 10“ teilnehmen. Erwachsene und Kinder über 10 Jahren treffen sich immer sonntags von 11.00 – 13.00 Uhr.

Mehr zu den neuen Sportangeboten in den jeweiligen Berichten.

Stephanie Keinz hatte beim Kinderturnen teilweise über 40 Kinder. Aus diesem Grund hat Steffi zwei zusätzliche Sportstunden angeboten und sich Verstärkung geholt. Alina Kistenmacher unterstützt Sie jetzt tatkräftig.

Fangen wir mit Steffis und Alinas Bericht an. (geschrieben von Alina)

Kinderturnen (ab 6 Jahren)

Dienstag 14.30. -15.30

Kinderturnen (3 - 6 Jahren)

Dienstag 15.30 – 16.30

Eltern-Kind-Turnen

Dienstag 16.30 – 17.30

Kinderturnen (3 – 6 Jahren)

Dienstag 17.30 – 18.30

Übungsleiter/ Trainer:

Stefanie Keinz und Alina Kistenmacher (ab November 2009)

1. Zeiten:

Das Kinderturnen gliederte sich in 4 separate Stunden. Die Anzahl der Stunden hat sich im Vergleich zum letzten Jahr verdoppelt, da wir mehr Mitglieder gewinnen konnten. Die Turnstunden fanden dieses Jahr jeweils Dienstag von 14:30 – 15:30 Uhr (ab 6 Jahren), 15:30 – 16:30 (ab 3 Jahren) Uhr, 16:30 – 17:30 Uhr (Eltern und Kind) und 17:30 – 18:30 Uhr (ab 3 Jahren) statt.

2. Planung:

Im Vorfeld wird für jede Turnstunde ein Konzept erarbeitet, welches den Ablauf der Stunde, den sportlichen Schwerpunkt und den Aufbau der Gerätschaften beinhaltet. Außerdem werden Variationsmöglichkeiten im Schwierigkeitsgrad der einzelnen Übungen für die verschiedenen Altersgruppen berücksichtigt.

3. Aufbau der Turnstunden:

Um 13:30 werden die benötigten Geräte bereitgestellt, aufgebaut und durch Matten abgesichert. Zusätzlich wird jedes Mal eine Musikanlage zum Abspielen einer CD aufgestellt und ein Kreis aus Teppichfliesen oder Gymnastikmatten in der Mitte der Halle gelegt.

Die Anzahl der aufgebauten Geräte richtet sich nach dem jeweiligen Schwerpunkt und Thema der Stunde. Je nach Geräteauswahl und Platzbedarf wird entweder die gesamte oder die halbe Halle genutzt.

4. Ablauf, Durchführung und Zielsetzung:

4.1 Überblick

Eine Turnstunde läuft strukturell immer gleich ab. Im Folgenden sind die einzelnen Punkte des Ablaufes aufgeführt:

- Begrüßungskreis
- Begrüßungslied / kleines Begrüßungsspiel (Eltern und Kind Turnen)
- Tanzen zur Musik (1. Erwärmungsphase)
- Einstieg ins Thema/ Motto (Phantasiereise als Grundlage und Motivation)
- 1. Spiel (2. Erwärmungsphase)
- Benutzung der Geräte nach Anleitung (mit jeweiligem Schwerpunkt)
- 2. Spiel (nur beim Eltern und Kind Turnen)
- Freies Turnen (eigene Kreativität)
- Abschlusslied

Lediglich die Schwerpunkte, Themen und aufgebauten Gerätschaften variieren von Stunde zu Stunde. Bei der Durchführung der unterschiedlichen Übungen und der Benutzung der Gerätschaften wird immer darauf geachtet, dass jedes Kind in seinen Fähigkeiten agiert. Es wird trotzdem versucht, dass eine Entwicklung stattfindet und sich die Fähigkeiten der Kinder erweitern und sich Bewegungsabläufe, Koordinationsfähigkeit, Kraft und Ausdauer, das Durchhaltevermögen, Geduld etc. verbessern.

4.2 Begrüßungskreis

Zu Beginn der jeweiligen Turnstunde finden sich alle Kinder und die Übungsleiterinnen in der Mitte der Halle sitzend auf den Teppichfliesen/Gymnastikmatten ein. Jedes Kind wird nach seinem Befinden gefragt und hat kurz die Möglichkeit eine Kleinigkeit zu erzählen. Jeder kann etwas sagen, muss aber nicht.

Die Runde am Anfang dient dazu, jedem Kind die Möglichkeit zu geben, Neuigkeiten los zu werden und zu verhindern, dass alle auf ein Mal alles erzählen wollen. Vor allem bekommt hier jedes Kind die Möglichkeit zu Wort zu kommen und keiner wird ausgelassen. Des Weiteren wird durch die Erzählrunde klar, wer vielleicht körperlich oder gesundheitlich eingeschränkt ist und auf wen besondere Rücksicht genommen werden muss.

4.3 Begrüßungslied

Im Anschluss an die Erzählrunde (ca. 3 Minuten) wird ein Begrüßungslied gesungen. In den unterschiedlichen Turngruppen kommen unterschiedliche Lieder zum Einsatz, die jedoch innerhalb der Gruppe gleich bleibend sind. Die Begrüßunglieder werden immer mit Bewegungsabfolgen kombiniert.

Das Begrüßungslied vermittelt den Kindern einen immer gleich bleibenden Ablauf, an dem sie sich orientieren können. Zudem wird das Gemeinschaftsgefühl durch das gemeinsame Singen unterstützt. Durch die Kombination des Liedes mit unterschiedlichen Bewegungsabläufen werden Motorik, Taktgefühl, Erinnerungsvermögen und Koordinationsfähigkeit der Kinder angesprochen.

4.4 Tanzen zur Musik

Um sich zu erwärmen folgt das Tanzen zur Musik (1. Aufwärmphase). Zu einem bekannten Lied wird im Kreis getanzt. Auch hier werden spezielle Bewegungen eingebaut, um eine Grundlage für die folgenden Bewegungen und Turnübungen zu schaffen.

4.5 Einstieg ins Thema/ Motto

Gerade für Kinder ist es wichtig, nicht nur die körperlichen Sinne anzusprechen, sondern auch die Phantasie anzuregen. Um die Kinder zu motivieren und neugierig zu machen, läuft jede Turnstunde unter einem Bestimmten Motto oder Thema (z.B. Jungel, Verkehr, Wald, etc.).

4.6 Spiel 1

Je nach Motto werden zur weiteren Erwärmung unterschiedliche Spiele durchgeführt, bei denen die Kinder in durch die gesamte Halle laufen, krabbeln, springen, hüpfen, kriechen oder rollen.

4.7 Benutzung der Geräte nach Anleitung

Unter Berücksichtigung des Themas/Mottos werden nun die unterschiedlichen Gerätschaften nach Anleitung nacheinander benutzt. Je nach Schwerpunkt der Stunde geht es hierbei um Geschicklichkeit, Körperspannung, Geschwindigkeit, Ausdauer, Balance, Kraft, Koordination etc.

4.8 Freies Turnen

Dem Turnen nach Anleitung folgt die Phase des freien Turnens. In dieser Phase haben die Kinder die Möglichkeit ihre eigene Kreativität und Phantasie zu nutzen und die Geräte nach Belieben gebrauchen. Außerdem können die Kinder sich hier richtig austoben. Gerade für sehr aktive Kinder ist dieser Teil der Turnstunde wichtig, damit sie ausgelastet sind.

4.9 Abschlusslied

Zum Abschluss der Stunde werden immer zwei Abschiedslieder gesungen. Dies dient, wie auch das Begrüßungslied, der Orientierung und Kontinuität. Auch hier wird der Gesang mit langsamen Bewegungsabfolgen kombiniert, um Entspannung zu erreichen.

5. Fazit

Wir konnten insgesamt eine positive Entwicklung der Kinder im Bezug auf die genannten Fähigkeiten feststellen. Die Kinder sind sehr motiviert und haben Spaß am Turnen. Wir sind sehr stolz darauf und freuen uns, dass sich die Anzahl der Mitglieder erhöht und damit die Anzahl der Turnstunden verdoppelt hat. Wir hoffen, dass sich auch im nächsten Jahr weitere sportbegeisterte Mitglieder gewinnen lassen.

Steffi Keinz und Alina Kistenmacher

Kinderturnen/Geräteturnen (6 -10 Jahren)

Montag 14.30 -15.30

Es wird an den Seilen, sowie an den Ringen geturnt. Gern gesehen bei den Kindern ist auch das Trampolin. Natürlich bauen wir auch Kisten, Barren oder Bänke auf. Selbst das nicht so beliebte Bodenturnen auf Matten findet bei uns statt. In diese Stunde kommen ca. 10 Kinder.

Spiel-Spaß-Sportstunde

Freitags 14.00 – 15.00

Die Spiel-Spaß-Sportstunde ist für Kinder ab 6 Jahren. Die ältesten Mädchen sind 13 Jahre alt. Die Bewegung und der Spaß am Sport stehen im Vordergrund. Es wird Federball gespielt, man kann Rollschuhe fahren, aber auch Rollbretter benutzen. Von den Kindern wird das Seilspringen bevorzugt.

Wer von euch Lust hat, in diesen beiden Stunden mal vorbeizukommen, sollte einfach in bequemer Kleidung bei uns in der Turnhalle erscheinen.

Mit einem sportlichen Gruß, eure Übungsleiterin, Conny Schurbaum

Video-Clip-Dancing (6 – 10 Jahre)

Montag 15.30 – 16.30

Video-Clip-Dancing (10 – 14 Jahre)

Mittwoch 17.30. – 18.30

Video-Clip-Dancing heißt Tanzen wie die Stars!

Es werden Elemente aus Hipp Hopp, Show-Danke, Jazz-Dance, Aerobic u.s.w. zusammengesetzt und daraus eine coole, bühnenreife Choreographie hergestellt, die für JEDEN erlernbar ist.

Dazu noch Fit werden zu Lieblingssongs, tanzen wie die Stars, Leute kennen lernen und vom Alltagsstress einfach mal abschalten können. Außerdem fördert Video-Clip-Dancing die Koordination, Konzentration und Kondition von ganz alleine und macht dabei noch ganz viel Spaß.

Tänzerische Früherziehung (3 – 6 Jahren)

Montag 16.30 -17.30

Die Kleinsten sollen spielerisch in die Welt des Tanzes eingeführt werden. Mit Schmetterlingsarmen, Pferdesprünge und Prinzessinnenschritte lernen die Kinder ihren Körper bewusst zu erleben. Die tänzerische Früherziehung dient dazu, über den musisch-künstlerischen Weg, Kindern Spaß an Bewegung zu vermitteln und Freude an körperlichen Ausdruck. Ein weiteres bedeutendes Lernziel ist die Rücksichtnahme aneinander und das Erleben als Gruppe.

Rückengymnastik

Mittwoch 18.30 – 19.30

Zu den Hauptursachen für die Entstehung von Rückenschmerzen gehört Bewegungsmangel, ebenso wie eine falsche Körperhaltung. Ohne gezielte Bewegung wird die Lendenwirbelsäule oder der Schulter-Nacken-Bereich überlastet. Andere Muskeln hingegen werden kaum beansprucht und verkümmern. Das natürliche Zusammenspiel der wichtigen Muskelgruppen wird aus dem Gleichgewicht gebracht. Es entstehen Blockaden und Schmerzen.

Um das Korsett in Form der Wirbelsäule schmerfrei zu halten, muss die umliegende Muskulatur zielgerichtet trainiert werden.

Rückengymnastik ermöglicht eingeschlichene Haltungsfehler zu korrigieren und den Rücken beschwerdefrei zu erleben.

Bauch-Beine-Po

Mittwoch 19.30 – 20.30

Bauch-Beine-Po ist ein spezielles Training, das auf die Problemzonen von Frauen und Männern gleichermaßen abgestimmt ist. Die Straffung des Gewebes und der Fettabbau stehen im Vordergrund.

Nach kurzer Aufwärmung festigen gezielte Übungen den Körper an den gewünschten Stellen. Beendet wird die Stunde zudem mit einer entspannenden Ganzkörper-Dehnung.

Vanessa Weber

Pilates

Dienstag 18.30. – 19.30

Im September begann ich, nachdem ich im ersten Halbjahr 2009 meinen Kursleiterschein absolviert habe, eine Trainingseinheit Pilates anzubieten.

Pilates ist ein Ganzkörpertraining, das von allen Altersgruppen, auch ohne vorher Sport gemacht zu haben, ausgeübt werden kann.

Richtige Bewegung, Stabilität, Beweglichkeit und Entspannung sind gefragt, um z.B. Rückenbeschwerden entgegenzuwirken oder zu lindern. Pilates bildet hierzu die optimale Möglichkeit und bietet zusätzlich eine höhere körperliche Fitness!

Das Angebot ist sehr gut aufgenommen worden, so dass wir immer ca. 15 Teilnehmer sind, die sich regelmäßig dienstags von 18.30 Uhr – 19.30 Uhr treffen.

Wer möchte kann natürlich jederzeit gerne dazu kommen.

Helga Wiskow

Ü 10

Sonntag 11.00 – 13.00

Aller Anfang ist schwer...

Im September 2009 hieß es in der großen Sporthalle des Sereetzer SV erstmals: „Guten Morgen, Ü10...“. Anwesend waren (leider) nur 6 Personen, aber damit hatte ich gerechnet. Es ist schon erstaunlich schwer, die Leute sonntags um 11.00 Uhr in die Halle zu locken. Wer es dann einmal geschafft hatte, hatte auch großen Spaß und versprach, wiederzukommen. Ok, hat nicht bei allen geklappt...

Wir haben mittlerweile einiges ausprobiert: Volleyball, Basketball, Badminton, Tischtennis, Fußball-Tennis, Kastenhandball usw.

Ganz neu dabei: Federfußball oder auch Fußfederball. Ein aus China stammender Spaß, seit 1999 in Deutschland bekannt. Diese Sportart wird auf einem Badmintonfeld gespielt, entweder im Einzel, Doppel, Dreier- oder Vierermannschaften.

Ab ungefähr Anfang April (je nach Wetter) werden wir uns einem Riesenspaß widmen, nämlich Beachvolleyball. Wer noch nie sonntags dabei war, sollte jetzt unbedingt einsteigen und sich mit den Regeln vertraut machen. Wir werden dann bei gutem Wetter den Picknickkorb packen, nach Niendorf fahren, eine Partie Beachvolleyball spielen und anschließend am Strand frühstücken.

An dieser Stelle möchte ich noch etwas richtig stellen: Ü10 ist keine Familiensportgruppe, sondern eine Fun- oder Breitensportgruppe für Erwachsene und Kinder über 10 Jahren. Wir haben Erwachsene, die ohne ihre Kinder kommen und wir haben Kinder, die ohne ihre Eltern kommen. Es ist nicht Pflicht, gemeinsam zu erscheinen!

Es wäre sehr schön, wenn es sich weiter herumsprechen würde, dass wir keinen Leistungssport betreiben, so dass der Kern irgendwann einmal aus 8 – 10 Leuten besteht. Dann kann man auch noch viel mehr auf die Beine stellen!

Also, einfach mal reinschauen und mitmachen!

Sportliche Grüße,



Eure Bettina Fuchs

Fun Dance

Dienstag 19.30. - 21.00

Der Jahresbericht für 2009 fällt etwas gekürzt aus, da ich mit unseren Aktivitäten außerhalb der Sporthalle im letzten Jahr außer dem Dorffest und einer goldenen Hochzeit nichts weiter zu berichten habe:

Im Februar 2009 hatten die Eltern von Andrea goldene Hochzeit. Als kleine Überraschung haben wir dort ein paar von unseren Tanzkombis gezeigt.



Am Dorffest im August haben wir dieses Mal mit dem Fahrrad teilgenommen, was zwar etwas ungewohnt für uns war (sonst wurden wir ja immer komfortabel mit dem Trecker durchs Dorf gefahren), aber trotzdem viel Spaß gemacht hat. Traditionell in den gelb/schwarzen Farben des Sereetzer SV geschmückt, hat es auch mit dem Fahrrad viel Spaß gebracht unsere „Kamellen“ in die Menge zu schmeißen.



Ansonsten treffen wir uns, wie schon die ganzen Jahre davor, Dienstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr in der kleinen Halle des Sereetzer SV, um mit Spaß und guter Laune neue Tanzschritte mit flotter Musik zu kombinieren. Mitmachen kann wirklich jeder der über etwas Taktgefühl verfügt. Wir sind alle zwischen Anfang und etwa Mitte 40 und beißen nicht ;-)... Schaut einfach mal bei uns vorbei!

Martina Mülling

Nordic- Walking-Gruppe

Montag 09.30

„Sereetz bewegt sich!“

Wir sind in der Gruppe jetzt seit 3 Jahren zusammen und walken bei (fast) jedem Wetter immer Montags vormittags. Treffpunkt ist der Wendehammer am Ende der Bruhnstraße. Wir gehen zwischen 4 und 6 km, auf wechselnden Strecken in der Sereetzer Umgebung.

Die Gruppe besteht zurzeit aus ca. acht regelmäßigen Teilnehmerinnen. Wir lassen uns weder von schlechtem Wetter noch von den Schulferien vom Walken abhalten. Die Bewegung an der frischen Luft steht an erster Stelle, aber arbeiten auch mit sportlichem Ehrgeiz an besseren Rundenzeiten. Trotzdem haben wir bisher noch keinen Teilnehmer im Wald verloren...

Saisonabschluss 2009 wurde bei Elisabeth mit selbstgebackenen Keksen (superlecker!) und Punsch (sehr süffig) gefeiert, fröhlich ging es dann in die Feiertage.

Seit dem 4. Januar laufen wir aber wieder!

Neue Teilnehmer sind immer gerne gesehen und wir leiden weiterhin an akutem Herrenmangel.

Andrea Harder
Nordic-Walking Instructor

Step-Aerobic für Anfänger

Montag 18.00 - 19.00

Aerobic

Montag 18.00 – 19.00

Hausfrauengymnastik

Mittwoch 09.30 - 10.30

Seniorengymnastik

Donnerstag 18.00 – 19.00

Step-Aerobic

Donnerstag 19.30 – 20.30

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und man fragt sich, wo ist es geblieben.
Es hat sich zum Jahr 2008 nicht viel verändert.

In der Montagsgruppe von 18.00–19.00 Uhr machen wir weiterhin Stepp-Aerobic für Anfänger.

Wir könnten noch neue Mitglieder in dieser Gruppe gebrauchen. Nur keine Angst, man kann alles lernen!

Danach von 19.30.-20.30 Uhr ist Aerobic. Nach fetziger Musik wird ca. 30 Minuten jeder Muskel im ganzen Körper bewegt. Ausdauertraining, Konzentration und Bauch, Beine, Po dürfen nicht fehlen. Entspannung für Körper, Geist und Seele zum Abschluss.

Mittwochs ist Hausfrauengymnastik von 09.30-10.30 Uhr angesagt. Mit Bällen, Thera-Bändern, Stäben, sowie Reifen (Hula Hup) und ab und zu auch mal Stepp-Aerobic. Der Zusammenhalt und Spaß in der Gruppe wird sehr geschätzt. Viele Ausflüge, Wander-oder Fahrradtouren, sowie eine Rallye durch Lübeck, sogar Theaterbesuche. Grillen vor den Sommerferien als Abschluss. In den Sommerferien treffen wir uns immer mittwochs 17.00 Uhr, um gemeinsam 20-25 km zu radeln. Ein kleiner Umtrunk darf natürlich nicht fehlen.

Am Donnerstag 18.00-19.00 Uhr findet Seniorengymnastik statt. Senioren hört sich schon so alt an. Stimmt nicht ganz. In dieser Gruppe fühlen sich auch 50 jährige sehr wohl. Nach flottem Mallorca-Hit-Mix schwingen wir unsere Hüften, um die müden Glieder geschmeidig in Gange zu bringen. Wer rastet der rostet. Anschließend gemütliches Zusammensitzen in der Sportbar.

Um 19.30-20.30 Uhr ist Stepp-Aerobic angesagt. Hier wird geschwitzt was das Zeug hält. Es werden Choreographien nach mitreißender Musik einstudiert.

Gut ausgearbeitete Bewegungsmuster werden harmonisch und synchron zu powervollen Formationen zusammengefügt. Dies konnten ein paar aus der Gruppe bei Trautes Geburtstag am 18.07.2009 zeigen.



Im Juli 2009 hieß es bei der Hausfrauengymnastik „**Antreten zum Gummistiefel-Weitwurf-Wettkampf**“. Wem ist das wohl eingefallen????



Zu Beginn des Wettkampfes landeten noch einige Gummistiefel auf dem Tennisplatz. Doch nach ein paar Wurfübungen klappte es dann doch.



Anne Thom wurde Siegerin des wohl merkwürdigsten Wettkampfs, der je im SSV stattgefunden hat.



So ein Wettkampf macht hungrig und durstig. Also schnell ein paar Tische und Stühle zusammenstellen und los geht's.



Zum Jahresabschluss fand unsere alljährliche Gymnastikweihnachtsfeier in der Sport-Bar bei Guido statt.

Für das Jahr 2010 wünsche ich allen viel Erfolg und weiterhin viel Spaß beim Sport.

Andrea Montag

Judo	
Abteilungsleitung: Renate Harders, Mühlenstr. 18-20, 23611 Sereetz Tel.: (0451) - 39 60 91 Email: judo@sereetzer-sv.de	

Abteilungsbericht der kleinen, aber feinen Judoabteilung

Wie in den vergangenen Jahren haben wir mal mehr, mal weniger Judoka beim Training. Nicht nur Jugendliche, sondern auch einige Erwachsene sind auf der Matte anzutreffen.

Das Training wurde wie auch in den Jahren zuvor von Heinz Jenkel (Auge oder Heiner genannt) sehr lebendig gestaltet.

Den Kleinen und auch den Großen macht es immer sehr viel Spaß.



Das beliebte Spiel „Wehrwolf“



Der Letzte fehlt noch

Da wir super Eltern haben, konnten wir wieder unser Frühlingsturnier für die Kleinen und Kleinsten veranstalten. Sie unterstützen an der Matte oder auch am Rande, beim Urkunden schreiben, Listen führen, als Kampfrichter oder in unserer beliebten Cafeteria. Dieses Turnier dient den Kleinen zur Orientierung, um die Wettkampfregeln und den Ablauf von Turnieren kennen zu lernen.



Listen müssen geführt und Urkunden gedruckt werden



Unsere beliebte Cafeteria



Unsere Kämpfer und Kampfrichter



Kämpfer und Kampfrichtertisch

Wenn dann alle genügend geübt haben, werden auch die Gürtelprüfungen abgenommen. Heiner und ich gratulieren allen Judoka nochmals zur bestandenen Prüfung.

Aber das absolute **Highlight** im Jahre 2009 war zweifelsohne unsere Sumo Veranstaltung.

Sehr zur Freude unserer Judoka haben wir die offenen Schleswig - Holstein Sumo Meisterschaften in Sereetz ausrichten dürfen.

Für unsere Kleinen nicht nur jede Menge Spaß sondern auch eine ganz neue Erfahrung.



Die Arena der Sumo



Unsere jüngsten Sumo - Kämpfer



Die Regeln werden erklärt



Das Sumo-Ritual



Die Kämpfer positionieren sich



Die Urkundenvergabe

Wir haben aber nicht nur auf der Matte alle zusammen Spaß, sondern auch in unserer Freizeit. Mit dem Bus ging es gemeinsam in den Heidepark.

Auch beim Dorffest war die Abteilung nicht nur beim Umzug vertreten, sondern wir haben auch die Würfelbude besetzt. Wenn man bedenkt, dass wir hauptsächlich Kinder auf der Matte haben, finde ich das ganz enorm. Ich würde mir von allen anderen Abteilungen wünschen, dass auch Sie sich bereit finden, den Sportverein noch außen hin zu vertreten, denn nur so können alle Besucher (die an der Würfelbude vorbei gehen), sehen, was wir im Sportverein für Abteilungen anbieten. Und wenn alle Abteilungen mitmachen, bleibt gerade mal eine Stunde Dienst für jede.

Wir wünschen und für das Jahr 2010 neue Gesichter auf der Matte und das wir weiterhin so viel Spaß haben und das alle viele Wettkämpfe für sich entscheiden können.

Mit sportlichen Gruß

Renate und Heinz

Tennis			
<p>Abteilungsleitung: Volker Münster, Dorfstr. 62, 23611 Sereetz Tel.: (0451) - 39 13 66 Email: tennis@sereetzer-sv.de</p>			

Für die Tennisabteilung war das Jahr 2009 ein Übergangsjahr. Nach vielen verlustreichen Jahren haben wir, hoffentlich auf Dauer, unseren Mitgliederschwund aufhalten können.

2009 hat die Tennisabteilung 3 neue Mitglieder aufgenommen und, was wichtig und erfreulich ist, mit Frank Kolossa, einen ausgebildeten Trainer als Mitglied gewonnen. Mit ihm wollen wir versuchen, den Jugendbereich neu aufzubauen.

Nachdem der Tennisverband in 2009 keine 6er Mannschaften in den männlichen Altersklassen zugelassen hat, hat 1 Damenmannschaft an den Punktspielen teilgenommen, die einen sehr guten 2. Platz belegt hat.

Das war's schon für 2009.

Für 2010 hoffen wir auf einen weiteren Mitgliederzuwachs, vor allem im Jugendbereich. Dazu werden wir verschiedene Aktivitäten starten über deren Termine wir auf der Internetseite des SSV berichten werden.

Volker Münster

Tischtennis	
<p>Abteilungsleitung: Jürgen Kurenbach, Schwartauer Str. 26a, 23611 Sereetz Tel.: (0451) - 39 21 45 Email: tischtennis@sereetzer-sv.de</p>	

Die 1. Mannschaft steht trotz krankheitsbedingter Ausfälle zur Zeit auf einem Aufstiegsplatz. Es wäre gut möglich, dass wir bei unserem Grillfest der T.T. Abteilung den Aufstieg feiern können.

Auch die 2. Mannschaft hat mit Ausfällen leben müssen. Schafft aber einen gesicherten Platz im Mittelfeld.

Im Jugendbereich haben wir nach einem guten Start im vergangenen Jahr leider den Abgang einiger Jugendlicher (die gesamte 1. Jugendmannschaft) hinnehmen müssen.

Die Jungen, die Fußball u. T.T. spielen, wechselten zum VfL Bad Schwartau.

Unser Jugendtrainer Tino Salzwedel meldete wieder eine Jugendmannschaft, die auch in der Spielklasse bestehen kann.

Auch hat er an der Grundschule Sereetz zwei T.T.-Schnupperkurse während des Sportunterrichts durchgeführt. Diese konnten nicht ganz an den Erfolg von vor zwei Jahren anknüpfen.

Wir gehen jedoch davon aus, dass das Training mit den Jugendlichen noch ausbaufähig sein wird.

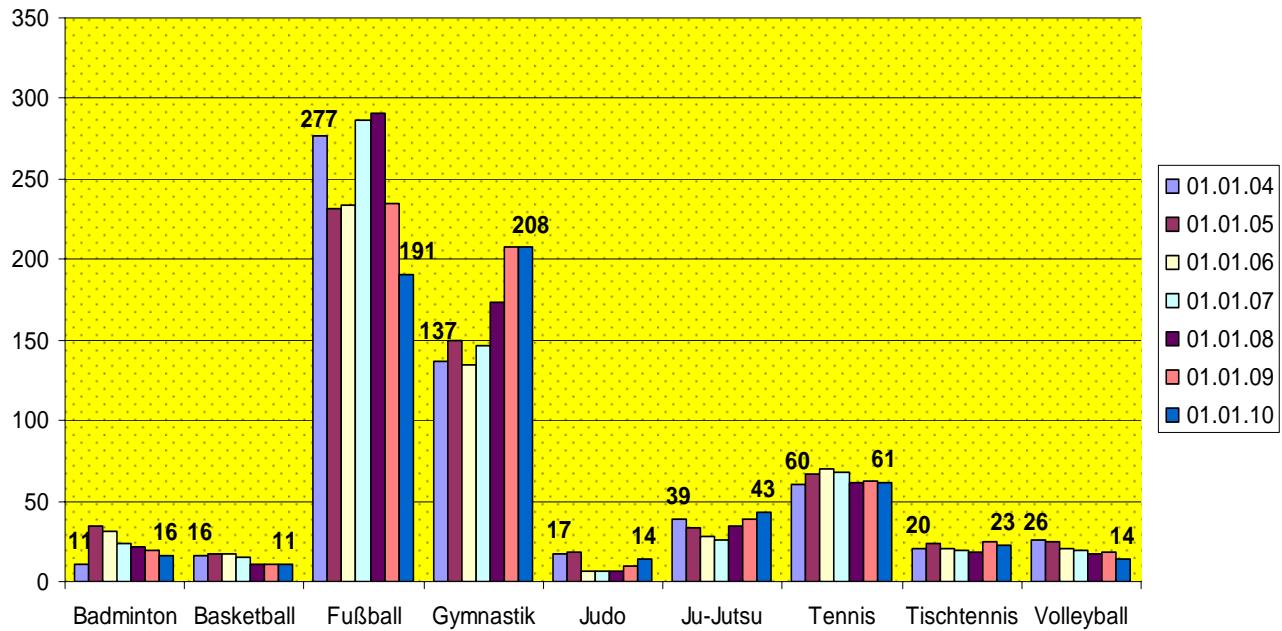
Mit sportlichen Grüßen

Jürgen Kurenbach

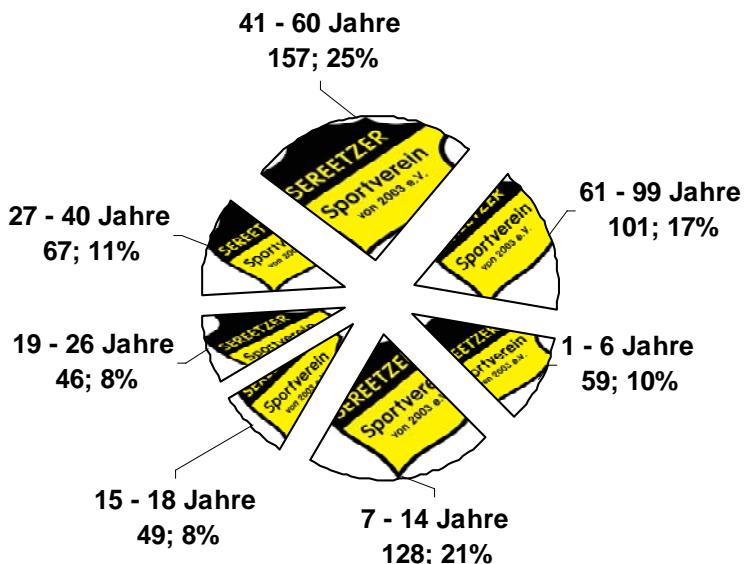
Mitgliederstatistik

	01.01.04	01.01.05	01.01.06	01.01.07	01.01.08	01.01.09	01.01.10
Mitgliederzahl	633	649	600	640	669	665	607

Mitgliederentwicklung in den Abteilungen 2004 - 2010



Altersstruktur



Prognosen zur Mitgliederentwicklung

Es wird eines der zentralen Themen für die Zukunft nicht nur unseres Sportvereines:

Der demographische Wandel

Wie viele Einwohnerinnen und Einwohner „stehen“ eigentlich für unser Sportangebot noch zur Verfügung? In der Folge einige Zahlen, über deren Folgen gern einmal nachgedacht werden darf und auch muss:

Die Zahl der Jugendlichen (4 bis 18 Jahre) **in Sereetz** ist in den Jahren 1999 bis heute um 13 % gesunken.

Ausgangsjahr	1999			2004			2009		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
4-6-Jährige	77	62	139	58	56	114	49	46	95
7-8-Jährige	51	49	100	38	34	72	36	31	67
9-10-Jährige	60	44	104	56	40	96	40	30	70
11-12-Jährige	47	40	87	58	47	105	30	40	70
13-14-Jährige	41	44	85	51	49	100	47	38	85
15-16-Jährige	37	32	69	60	44	104	56	34	90
17-18-Jährige	35	39	74	41	33	74	51	40	91
Gesamt	348	310	658	362	303	665	309	259	568

Die Prognosen für die Zeit von heute bis in das Jahr 2025 ergeben **für Ostholstein**:

Bevölkerungsvorausberechnung für Ostholstein

	bis 6	bezogen auf heute	7 bis 21	bezogen auf heute	22 bis 60	bezogen auf heute	61 und älter	bezogen auf heute
heute	9475		31647		102771		62059	
2015	7700		27120		98630		71460	
2025	7070	-25,38 %	21500	-32,06 %	84800	-17,49 %	83420	34,42 %

Seiten 33 bis 34 entnommen

Seiten 33 bis 34 entnommen

Investitionen / Sanierungen 2009 – 34.500,00 Euro

1. Platz 3 – 1.580,00 Euro

Kosten für eine Probe des Belages, die Leitungen für die Beregnungsanlage sowie die Prüfung der Standsicherheit der beiden Flutlichtmasten.



2. Tribüne – 2.600,00 Euro

Kosten für Gutachten:

TÜV Nord für eine Aussage zur grundsätzlichen Beschaffenheit

Holzgutachten zu Schädlingsbefall

Statiker vor Austausch der Außenstützen

3. Technikraum – 19.000,00 Euro

Gesamtkosten 30.000,00 Euro. Nach Abzug des Gemeinde-Anteils sowie einer Zahlung des Kreises OH iHv 1.000,00 Euro verblieb ein vorläufiger Anteil für den Verein iHv 19.000,00 Euro.



4. Rasentraktor – 4.070,00 Euro

Gesamtkosten 6.100,00 Euro. Nach Abzug des Gemeindeanteils verblieb ein Anteil für den Verein iHv 4.070,00 Euro.



5. Fußball-Tore

Gesamtkosten 6.138,00 Euro. Nach Abzug des Gemeinde-Anteils sowie einer Zahlung des LSV iHv 600,00 Euro verblieb ein Anteil für den Verein iHv 3.500,00 Euro.



6. Kassenhäuschen – 3.900,00 Euro

Für den Abriss, den Neubau und die Elektrotechnik entstanden Kosten iHv 3.900,00 Euro.

Vorher



Nachher



Seiten 38 bis 39 entnommen

Seiten 38 bis 39 entnommen

Investitionen / Sanierungen 2010 (oder später)

1. Platz 3	
Die vorbereitenden Arbeiten seitens des Vereins waren erheblich (überwiegend Kabelneuverlegung sowie Reparatur schadhafter Kabel)	3.900,00
Es ist vorgesehen, an die beiden vorhandenen Flutlichtmasten je einen weiteren Strahler zur Ausleuchtung anzubringen.	4.200,00
Die Beregnung dieser Fläche erfolgt mittels Versenkregnern (eingebaut mal wieder von Stefan)	4.200,00
2. Tribüne	
Die beiden äußeren Stützen werden derzeit durch Betonträger ersetzt.	2.900,00
Die inneren Leimbinder-Stützen stehen direkt auf dem Beton. Sie müssen so aufgearbeitet werden, dass sie kein Wasser mehr ziehen können.	2.000,00
Es müssen erhebliche Sanierungsaufwände auf und um die Dachfläche herum betrieben werden. Sofern hier keine anteilige Eigenleistung stattfindet, belaufen sich die Aufwände auf ca. 8.000,00 Euro.	
3. Dach der Tennisanlage	
Die Bedachung der Anlage ist schadhaft. Wenn die Abteilung wie üblich in Eigenleistung die Reparatur erledigt, fallen die Materialkosten an. Da keine genauen Zahlen vorliegen, schätzen wir.	2.000,00
4. Stromverteilerstation bei Platz 3	
Never ending Story. Wir hoffen auf die Fertigstellung in diesem Jahr (sonst brennen auch die neuen Flutlichtlampen nicht)	2.400,00
Summe	21.600,00

AUFNAHMEANTRAG

Name:		Tel.-Nr.:	
Vorname:		Handy:	
Geb.-Datum:		Email:	
Straße/Nr.:		Abteilung:	
PLZ/Ort:		Gruppe:	

**Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Sereetzer Sportverein von 2003 e.V.
Ich bin / wir sind**

<input type="checkbox"/>	Jugendlicher bis 18 Jahre	Monatsbeitrag	5,00 Euro
<input type="checkbox"/>	Erwachsener ab 18 Jahre	Monatsbeitrag	8,00 Euro
<input type="checkbox"/>	Erwachsener ab 21 Jahre	Monatsbeitrag	11,00 Euro
<input type="checkbox"/>	Passives Mitglied	Monatsbeitrag	5,00 Euro
<input type="checkbox"/>	Familie	Monatsbeitrag	24,00 Euro

Nachfolgend aufgeführte Familienmitglieder sind bereits Mitglied bzw. treten ebenfalls dem Verein bei:

Vorname:	Geb.-Datum:	Abteilung	bereits Mitglied
			<input type="checkbox"/>

Die Beitragspflicht beginnt mit dem Monat, in dem der Antrag gestellt wird.

Die Beiträge werden grundsätzlich vierteljährlich im Voraus per Lastschrift erhoben.

Die gültige Satzung, einzusehen in der Geschäftsstelle, erkenne ich mit der Aufnahme an.

Die Mitgliedschaft kann unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Ende eines Quartals schriftlich bei der Geschäftsstelle gekündigt werden.

Datum: _____ Unterschrift des Mitglieds _____ Unterschrift des gesetzl. Vertreters _____

Als gesetzlicher Vertreter erkläre ich mich bereit, für Forderungen des Vereins aus dem Mitgliedschaftsverhältnis einzutreten.

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Der Sereetzer Sportverein wird ermächtigt, fällige Mitgliedsbeiträge bis zum Widerruf per Lastschrifteinzugsverfahren von folgendem Konto abzubuchen:

Kontonummer:	
Bankleitzahl:	
Geldinstitut:	
Kontoinhaber:	

Wenn mein Konto keine Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.
Die Kosten eines evtl. Rücklastschriftverfahrens sowie eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 Euro werde ich übernehmen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Rückengymnastik

Rückengymnastik ermöglicht eingeschlichene Haltungsfehler zu korrigieren und den Rücken beschwerdefrei zu erleben.

Mi. 18:30 - 19:30 Uhr

Selbstverteidigung für Frauen

Sie haben Angst vor Übergriffen, sexueller Belästigung und blöder Anmache? Ein bisschen mehr Selbstbewusstsein sowie sicheres Auftreten kann viel bewirken.

Di. 18:30 - 20:00 Uhr

Seniorengymnastik

Nach flottem Mallorca-Hit-Mix schwingen wir unsere Hüften, um die müden Glieder geschmeidig in Gange zu bringen. Wer rastet der rostet.

Do. 18:00 - 19:00 Uhr

Spiel-Spaß-Sportstunde 6 bis 12 Jahre

Die Bewegung und der Spaß am Sport stehen im Vordergrund. Es wird Federball gespielt, man kann Rollschuhe fahren, es gibt auch Tretautos, aber auch Rollbretter. Von den Kindern wird das Springseil bevorzugt. Gespielt wird auch mit verschiedenen Ballarten.

Fr. 14:00 - 15:00 Uhr

Step-Aerobic

Hier wird geschwitzt was das Zeug hält. Gut ausgearbeitete Bewegungsmuster werden harmonisch und synchron zu powervollen Formationen zusammen gefügt. Die Gruppe ist eine Attraktion bei Sportveranstaltungen. Man könnte sie auch gut bei feierlichen Anlässen anfordern.

Do. 19:30 - 20:30 Uhr

Step-Board für Anfänger

Es ist toll und begeisternd, wie schnell die Gruppe die Bewegungsabläufe gelernt hat. Es ist gar nicht so einfach. Danke an diese Gruppe! Wir könnten noch neue Mitglieder in dieser Gruppe gebrauchen. Nur keine Angst, man kann alles lernen!

Mo. 18:00 - 19:00 Uhr

Tänzerische Früherziehung 3 bis 6 Jahre

Die Kleinsten sollen spielerisch in die Welt des Tanzes eingeführt werden. Mit Schmetterlingsarmen, Pferdesprüngen und Prinzessinnenschritten lernen die Kinder, ihren Körper bewusst zu erleben. Die tänzerische Früherziehung dient dazu, über den musisch-künstlerischen Weg, Kindern Spaß an Bewegung zu vermitteln.

Mo. 16:25 - 17:25 Uhr

Tennis

Nach Vereinbarung

Tischtennis

Di. + Fr. 17:30 - 19:00 Uhr Jugendliche

Di. + Fr. 19:00 - 22:00 Uhr Erwachsene

Video-Clip-Dancing

Es werden Elemente aus Hipp Hopp, Show-Dance, Jazz-Dance, Aerobic u.s.w. zusammengesetzt und daraus eine coole, bühnenreife Choreographie hergestellt, die für JEDEN erlernbar ist.

Mo. 15:30- 16:30 Uhr 6 bis 9 Jahre

Mi. 17:30 - 18:30 Uhr 10 bis 14 Jahre

Volleyball (Erwachsene)

Mi. 20:00 - 22:00 Uhr

Sereeitzer Sportverein - Sport und mehr -

Liebe Sereeitzer Bürgerinnen und Bürger,

der Sereeitzer Sportverein von 2003 e.V. bietet ein breitgefächertes Sportangebot. In zwei Sporthallen, auf drei Freiluft-Tennisplätzen sowie zwei Rasensportplätzen finden sich ideale Bedingungen zur sportlichen Betätigung.

Von A wie Aerobic bis S wie Seniorenturnen ist für nahezu jeden Geschmack etwas dabei.

600 Mitglieder haben sich uns bereits angeschlossen. Es dürften aber gern noch mehr werden. Deshalb wollen wir auf unser Sportprogramm aufmerksam machen. Wir sind sicher, auch für Sie ist etwas dabei. Und wenn nicht: Nennen Sie uns Ihre Wünsche. Vielleicht können wir unser Angebot entsprechend erweitern.

Und nach getaner „Arbeit“ geht es noch zur dritten Halbzeit in unsere Sportgaststätte. Auch Geselligkeit ist ein wesentlicher Bestandteil des Vereinslebens.

Ganz ohne Geld geht es nicht.

Monatlich 5,00 Euro zahlen Kinder, Erwachsene sind mit 11,00 Euro dabei, Familien mit 24,00 Euro. Der Fußball und die Tennisabteilung erheben Zusatzbeiträge.

Vielleicht haben wir ja Ihr Interesse geweckt. Schauen sie einfach mal vorbei. Wir würden uns freuen.

Aerobic

Nach fetziger Musik wird ca. 30 Minuten jeder Muskel im ganzen Körper bewegt. Ausdauer- und Konditionstraining dürfen nicht fehlen. Entspannung für Körper, Geist und Seele zum Abschluss.

Mo. 19:30 - 20:30 Uhr

Badminton

Do. 20:30 - 22:00 Uhr

Basketball (Erwachsene)

Mo. 19:45 - 22:00 Uhr

Do. 19:00 - 20:30 Uhr

Bauch – Beine – Po

Ein spezielles Training, dass auf die Problemzonen von Frauen und Männern gleichermaßen abgestimmt ist. Straffung des Gewebes und Fettabbau stehen im Vordergrund. Nach kurzer Aufwärmung festigen gezielte Übungen den Körper an den gewünschten Stellen. Beendet wird die Stunde zudem mit einer entspannenden Ganzkörper-Dehnung.

Mi. 19:30 - 20:30 Uhr

Eltern-Kind-Turnen 1 bis 3 Jahre

Aller Anfang ist schwer (und so ungewohnt). Im Vordergrund stehen hier der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Ausprobieren neuer Spielmöglichkeiten als „Basistraining“ für die spätere sportliche Entwicklung.

Di. 16:30 - 17:30 Uhr

Fun-Dance

Mit Spaß und viel Bewegung werden Tanz-Kombis eingeübt und vertieft. Es wird natürlich solange geübt bis es jeder kann

Di. 19:30 - 21:00 Uhr

Fußball

Für nahezu alle Altersklassen findet sich in der Fußballabteilung die passende Mannschaft. Der Bogen spannt sich von den über 40jährigen (Ü 40) bis hin zu unseren Jüngsten in der Eichhörnchenliga.

Nähere Informationen zu den einzelnen Mannschaften können der Internetseite oder den Aushängen an der Sporthalle entnommen werden.

Für die ganze Familie (Ü 10)

Sport für die ganze Familie. Unter diesem Motto wird in der Halle gemacht, wozu man Lust hat.

So. 11:00 - 13:00 Uhr

Geräteturnen ab 6 Jahre

Es wird an den Seilen sowie an den Ringen geturnt. Gern gesehen bei den Kindern ist auch das Trampolin. Natürlich bauen wir auch Kasten, Barren oder Bänke auf. Selbst das nicht so beliebte Bodenturnen auf Matten macht bei uns Spaß. In diese Stunde kommen ca. 10 Kinder.

Mo. 14:30 - 15:30 Uhr

Hausfrauengymnastik

Mittwochs ist Hausfrauengymnastik angesagt. Mit Bällen, Thera-Bändern, Stäben, sowie Reifen (Hula Hup) und ab und zu auch mal Step-Aerobic. Der Zusammenhalt und Spaß in der Gruppe wird sehr geschätzt. Viele Ausflüge, Wander-oder Fahrradtouren sowie eine Rallye durch Lübeck, sogar Theaterbesuche. Grillen vor den Sommerferien als Abschluss. In den Sommerferien treffen wir uns immer mittwochs um 17:00 Uhr, um gemeinsam 20-25 km zu radeln. Ein kleiner Umtrunk darf natürlich nicht fehlen.

Mi. 09:30 - 10:30 Uhr

Judo

Mo. 17:00 - 18:30 Uhr (Kinder)

Mo. 18:30 - 19:45 Uhr (Erwachsene)

Ju-Jutsu

Fr. 15:30 - 17:00 Uhr (Kinder)

Fr. 17:00 - 18:30 Uhr (Jugendliche)

Di. 19:30 - 21:00 Uhr (Erwachsene)

Do. 18:30 - 19:30 Uhr (Erwachsene)

Kinderturnen

„Bei uns geht es rund“ lautet das Motto im Turnen. Denn hier werden alle Bereiche des Lebens abgedeckt. Natürlich steht die sportliche Entwicklung im Vordergrund. Dort ist es uns wichtig, ganzheitliches Lernen zu praktizieren. Deshalb ist bei uns nicht jede Turnstunde gleich.

Di. 14:30 - 15:30 Uhr ab 6 Jahre

Di. 15:30 - 16:30 Uhr 3 bis 6 Jahre

Di. 17:30 - 18:30 Uhr 3 bis 6 Jahre

Nordic Walking

Wir gehen jeweils zwischen 4 - 6 km bei wechselnden Strecken. Beim Nordic Walking kommt bei uns auch das Nordic Talking nicht zu kurz, daher wissen wir montags schon immer mehr als der Rest des Dorfes! Aber natürlich steht die Bewegung an der frischen Luft im Vordergrund.

Mo. 09:30 - 10:30 Uhr

Pilates

Richtige Bewegung, Stabilität, Beweglichkeit und Entspannung sind gefragt, um z.B. Rückenbeschwerden entgegenzuwirken oder zu lindern.

Di. 18:30 - 19:30 Uhr